

# Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „Tina34“ vom 11. April 2005 22:43

Hallo,

@ gemo

Natürlich erleichtert man sich das Leben ungemein, wenn man die Schüler erst mal annimmt, wie sie sind.

Dennoch finde ich nicht, dass sich die Problemfälle dann von allein erledigen - deswegen können z.B. Kinder, die noch nicht lange hier sind, noch immer kein Deutsch.

Was ich z.B. unschön finde ist, wenn Kinder frisch aus Kasachstan einfach in die Klasse geschoben werden, ein paar Stunden Zusatzunterricht bekommen und ansonsten hilflos herumsitzen. Bei null Deutschkenntnissen ist mit Differenzieren natürlich auch wenig zu machen.

"Nur ein bisschen nett sein" finde ich als einzigen Lösungsansatz auch ein bisschen dürftig, das drängt für mich schon wieder in die Ecke der Doofen, die dann wenigstens problemlos verwahrt werden und der Gedanke missfällt mir.

LG

Tina